

TSG Pfaffenwiesbach nach 5:0 gegen Bommersheim weiter auf Aufstiegskurs

Geschrieben von: TSG Spielbericht

Dienstag, den 06. Mai 2014 um 15:29 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 18. Mai 2014 um 10:31 Uhr

TSG Pfaffenwiesbach nach 5:0 gegen Bommersheim weiter auf Aufstiegskurs.

Mit einem 5:0 Heimsieg gegen Bommersheim bestätigte unsere TSG den dritten Tabellenplatz und steuert weiter in Richtung Relegation zum Aufstieg in die Kreisliga A.

Die El Haddouchi Truppe begann spielfreudig auf heimischen Boden und kam in der 4. Minute zur ersten Möglichkeit. Die Flanke von Gümül wurde von Röske an der Strafraumgrenze angenommen und mit einem fulminanten Schuß aus der Drehung an die Latte geknallt.

In der 8. Minute zielte Roh aus 20 Metern knapp über das Tor. Der daraus resultierende schlampig ausgeführte Abstoß wurde vom geistesgegenwärtigem Roh abgefangen, doch der Nachschuss wurde vom Torwart entschärft.

In der 34. Minute war es Tusch, der aus dem Strafraumgewühl heraus die Übersicht behielt und den besser postierten Gümül zum 1:0 bediente.

Nach dem Führungstreffer behielt die TSG den Druck weiter aufrecht, insbesondere durch Tusch, der stets im Zusammenspiel mit Rudnick, Roh oder Röske für Gefahr auf der linken Seite sorgte.

Wenige Minuten nach Beginn der zweiten Halbzeit drehte der eingewechselte Krawczyk auf, setzte sich auf der Grundlinie gleich gegen zwei Gegenspieler durch. Seine Hereingabe erreichte den hereingelaufenen Tusch, der aus 3 Metern nur doch die „Schleife“ um das 2:0 machen musste.

In der 55. Minute war es Krawczyk selbst, der nach einem klugen Pass von Röske in die

TSG Pfaffenwiesbach nach 5:0 gegen Bommersheim weiter auf Aufstiegskurs

Geschrieben von: TSG Spielbericht

Dienstag, den 06. Mai 2014 um 15:29 Uhr - Aktualisiert Sonntag, den 18. Mai 2014 um 10:31 Uhr

Schnittstelle der Bommerheimer Abwehr freistehend am Torwart zum 3:0 für die TSG einschob. Daran bedacht, die Quote der letzten Partie zu halten, erzielte Krawczyk zwei Minuten später nach einer Vorlage von Berg noch das 4:0.

Damit aber noch nicht genug, in der 59. Minute schickte RohRöske auf die Reise, der das Duell gegen den Torwart für sich entscheiden konnte und das 5:0 markierte.

Der erste nennenswerte Torschuss der Gäste erfolgte in der 79. Minute, doch der Torschuss aus 20 Metern wurde eine willkommene Beute für den aufmerksamen Meckel.

Aufstellung:

Meckel, Rudnick, Sczesniok, Eisenbarth, Odenweller, Tusch, Berg, Roh, Brock, Röske Gümü
(Krawczyk, Karim, Paul)